

VAPKO-Mitteilungen ; Pilzbestimmernkurse 1955

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **33 (1955)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur 27. Jahresversammlung

Samstag/Sonntag, 24./25. September 1955 im Hotel «Metropol» in Brunnen am Vierwaldstättersee.

Auf Grund der eingegangenen Antworten auf unsere Anfrage vom 26. Mai a. c. hat die engere Kommission beschlossen, die diesjährige Versammlung in einen fachkundlichen und einen geschäftlichen Teil zu gliedern.

Die Tagung gestaltet sich deshalb nach folgendem

PROGRAMM

I. Fachkundlicher Teil

Samstag, den 24. September

14.45 Uhr: Eröffnung der Tagung.

15.00 bis 18.00 Uhr: Bestimmungsübungen an vorgesammelten Pilzen, in kleinen Gruppen.

18.30 Uhr: Nachtessen.

20.00 Uhr: Vortrag von Herrn Dr. med. *A. E. Alder*, St. Gallen, über «Neuere Erkenntnisse bezüglich Eßbarkeit und Giftigkeit der Pilze». Diskussion.

21.00 Uhr: Besprechung der vorhandenen Pilze.

Sonntag, den 25. September

08.30 Uhr: Vortrag von Herrn Dr. *L. Schatzmann*, Zürich, über «Die rechtliche Stellung des Pilzkontrolleurs». Diskussion.

09.30 Uhr: Besprechung der praktischen Arbeiten vom Vortrag und Erfahrungsaustausch.

10.30 Uhr:

II. Geschäftlicher Teil

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung 1954.

2. Präsidialbericht.

3. Antrag der Kommission bezüglich Abschluß der Jahresrechnung.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge im neuen Geschäftsjahr.

5. *Wahlen*:

a) des Vorstandes,

b) der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.

6. Mutationen.

7. Aussprache über kontrolltechnische Fragen, eventuell Anträge zuhanden der nächsten Jahresversammlung.

8. Festsetzung des nächstjährigen Versammlungsortes.

9. Diverses

12.30 Uhr: Mittagessen im gleichen Hause im schönen Saal des Hotels «Metropol» (mit grandioser Sicht auf den See).

Nach dem Mittagessen, eventuell Fortsetzung der offiziellen Traktanden, sofern diese vorher nicht erledigt werden konnten.

14.30 Uhr: eventuell kleine Rundfahrt mit Motorboot auf dem Vierwaldstättersee, oder Ausflug nach Morschach.

Da die Tagung wiederum interessant und lehrreich zu werden verspricht, erwarten wir eine große Beteiligung. Bezüglich der Anmeldung verweisen wir auf das Zirkular. Verspätete Anmeldungen sind unverzüglich abzuschicken.

Der Sekretär

Pilzbestimmernkurse 1955

veranstaltet vom Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Die Erfahrungen aus den letztjährigen Bestimmernkursen haben gelehrt, daß es in organisatorischer Hinsicht vorteilhafter ist, wenn sämtliche Kurse an ein und demselben Kursort stattfinden. Dies soll nun 1955 erstmals versucht werden. Als ideale Unterkunft für mehrere nebeneinander- und nacheinanderlaufende Kurse wurde das Kurhaus «Himmelrich» ob Kriens bei Luzern ausgewählt. Es handelt sich um einen gutgeführten Pensionsbetrieb mit Bettenunterkunft für alle Teilnehmer. Getrennte Studienräume für 3–4 Gruppen sind vorhanden. «Himmelrich» liegt inmitten sehr pilzreicher Exkursionsgebiete.

Auf vielseitigen Wunsch werden die Kurse dieses Jahr in 2 Klassen geführt, nämlich für Pilzbestimmer-*Anwärter* und fortgeschrittene *Bestimmer*. Der Lehrplan umschließt künftighin für Anwärter und Fortgeschrittene auch das Mikroskopieren und das Arbeiten mit Reagenzien.

Bei dieser Gelegenheit müssen wir darauf aufmerksam machen, daß die vom Verband durchgeführten Pilzbestimmernkurse der *Weiterbildung* dienen. Die Sektionen sollen also ihre besten Leute schicken und nicht die Anfänger.

Das definitive Programm konnte schon jetzt zusammengestellt werden und lautet wie folgt:

Kurs-Programm

Kurs I vom 2.–8. Oktober auf «Himmelrich». *Leitung*: Die Herren WK-Mitglieder W. Bettschen, W. Küng, W. Süß.

Kurs II vom 9.–15. Oktober auf «Himmelrich». *Leitung*: Die Herren WK-Mitglieder J. Knecht, Ed. Schlumpf, W. Süß.

Ausbildungsplan

- a) *Theorie*: Anatomie der höheren Pilze (makroskopisch und mikroskopisch), systematische und botanische Merkmale, Fachausdrücke, Klassifikation, Anleitung über Benützung der Literatur, Anleitung über die Weiterleitung der Kenntnisse an andere Personen, Gift- und Speisepilze.
- b) *Praktikum*: täglich Exkursionen, täglich Bestimmungsübungen im Terrain, täglich Bestimmungsübungen an Hand des eingebrachten Materials, Gestaltung von Bestimmungsabenden; Arbeit am Mikroskop, mit chemischen Reagenzien, mit dem Bestimmungsformular; Aufbau von Pilzausstellungen, Einzelprüfung in der Kenntnis von Gift- und Speisepilzen.

Einteilung. Die Klassen- und Gruppeneinteilung wird von den Kursleitern vorgenommen. Sie richtet sich nach den Kenntnissen und der Teilnehmerzahl.

Unterkunft und Verpflegung: Die Kosten für volle Verpflegung und Übernachten betragen Fr. 8.– täglich.

Anmeldungen sind bis **20. September** zu richten an die Geschäftsstelle des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, Untere Plessurstraße 92, Chur.